

iPad-Klassen: Regeln & Unterstützung zu Hause

Elterninformation • Städtische Fridtjof-Nansen-Realschule (München)

Ziel des Abends

- Gemeinsames Verständnis: iPad als Lernwerkzeug
- Praktische Absprachen für den Alltag zu Hause
- Technische Unterstützung (Jamf Parent, Bildschirmzeit)
- Sicher und respektvoll online – klare Haltung zu Klassenchats

Agenda (ca. 25 Minuten)

1) Rolle des iPads

- Arbeitsgerät (Empfehlung)
- Trennung Lernzeit / Freizeit

2) Alltag & Familienregeln

- fester Platz, Startklar-Check
- Lernen vor Freizeit
- Familienzeit & Alternativen

3) Technik als Unterstützung

- Ordnung am Startbildschirm
- Jamf Parent & Bildschirmzeit
- Benachrichtigungen reduzieren

4) Fair & sicher online

- Fotos/Datenschutz
- klare Empfehlung: keine Klassenchats
- Ansprechpersonen & Meldewege

„Digitale Schule der Zukunft“ – Lernen mit digitalen Werkzeugen

Was das iPad im Unterricht ermöglicht

- anschauliches und interaktives Lernen
- individuelles Üben und Feedback
- schneller Zugriff auf Materialien und Ergebnisse

Wichtig: Wirkung entsteht erst durch gemeinsame Absprachen

- Schule: Lernsettings und pädagogischer Rahmen
- Elternhaus: Nutzungsrahmen zu Hause (Zeiten, Orte, Regeln)
- Kinder: Schrittweise Medienkompetenz & Selbststeuerung

1) Wofür ist das iPad gedacht?

Empfehlung: In Lernzeit ist das iPad in erster Linie ein Arbeitsgerät.

Lernzeit

- Hausaufgaben & Üben
- Arbeitsaufträge, Notizen
- Präsentationen/Abgaben
- Recherche (begleitet)

Freizeit (wenn vereinbart)

- nur zu vereinbarten Zeiten
- nur erlaubte Apps/Spiele
- Gerät bleibt im gemeinsamen Bereich
- Stopps vor dem Schlafen

2) Alltag zu Hause: klare Routinen

Fester Ort & Nacht-Regel

- iPad hat einen festen Platz (nicht im Kinderzimmer)
- nach der Nutzung dorthin zurück + laden
- nachts außerhalb des Kinderzimmers

Startklar-Check (abends)

- Akku laden
- iPad in den Schulranzen
- Stift geladen
- ggf. Tastatur dabei

Bildschirmfreie Zeiten

- bei Mahlzeiten & Gesprächen
- mind. 1 Stunde vor dem Schlafengehen
- offline bleibt wichtig: Freunde, Sport, Spiel

3) Familienregeln: gemeinsam vereinbaren

Regeln gemeinsam festlegen

- Zeit nehmen und miteinander besprechen
- kurz schriftlich festhalten (z. B. am Kühlschrank)
- für Kinder verständlich und umsetzbar

Reihenfolge: Lernen vor Freizeit + Alternativen

- erst schulische Aufgaben, dann (wenn vereinbart) Freizeitnutzung
- iPad-freie Zeiten vereinbaren
- Alternativen: Sport, Treffen, Lesen, kreativ, Brettspiele, draußen
- Familienzeit ohne Bildschirm: Essen, Gespräche, Spaziergang, Spieleabend

Konsequenzen vorher vereinbaren – ruhig, nachvollziehbar, konsequent

Beispiel: „Wenn – dann“

- Wenn Lernzeit nicht eingehalten wird, dann am nächsten Tag weniger i-Pad-Zeit zur freien Verfügung.
- Wenn unerlaubte Apps genutzt werden, dann wird die App (zeitweise) gesperrt.
- Wenn das iPad im Zimmer bleibt, dann kommt es über Nacht an den festen Platz.

Was gut funktioniert

- kurz erklären, nicht lange diskutieren
- Konsequenz bezieht sich auf Mediennutzung (nicht auf andere Bereiche)
- Konflikte nicht „im Affekt“ lösen
- Lob, wenn Regeln klappen – das stabilisiert

4) Technik als Unterstützung: Grundordnung

Startbildschirm

- Schul-Apps sichtbar
- Arbeitsapps vorne
- Ordnung erleichtert Fokus

Freizeit-Ordner

- Spiele/Video in eigenen Ordner
- nicht in den Vordergrund
- weniger „Impuls-Klicks“

Ablenkung reduzieren

- Benachrichtigungen aus
- keine Pop-ups während Lernzeit
- Lernort ohne „Push“

Wichtig: Technik unterstützt Regeln – sie ersetzt nicht das Gespräch.

Jamf Parent (Beispiele)

- nur Lern-Apps während Hausaufgaben
- Freizeit-Apps zeitlich begrenzen
- Apps bei Bedarf kurz sperren

Apple „Bildschirmzeit“

- Zeiten begrenzen
- App-Kategorien einschränken
- Auszeiten festlegen

Browser & Inhalte

- besuchte Seiten gelegentlich prüfen
- ungeeignete Webseiten sperren
- gemeinsam über Inhalte sprechen

Hinweis: Die Schule stellt eine Anleitung zur Einrichtung bereit (Homepage).

5) Fair & sicher im Netz

Fotos, Videos, Daten

- keine Weitergabe ohne Einverständnis
- persönliche Daten schützen (Name/Adresse/Passwörter)
- bei neuen Apps gemeinsam Einstellungen prüfen

Wenn etwas unangenehm ist ...

- Kind ermutigen: sofort ansprechen
- gemeinsam entscheiden: zu Hause klären oder Schule einbeziehen
- ruhig bleiben – sichern (Screenshot) und dann handeln

Klassenchats sind kein Bestandteil des schulischen Lebens.

Die Schule organisiert oder begleitet keine privaten Chatgruppen.

Empfehlung der Schule

- keine privaten Klassenchats einrichten oder nutzen
- Schulinformationen laufen über offizielle Kanäle
- Konflikte in Chats eskalieren schnell und sind schwer zu moderieren

Falls es dennoch Chats gibt: Respekt, keine Beleidigungen/Peinlichkeiten, keine Weitergabe von Bildern.

6) Ansprechpartner & Zusammenarbeit

An der Schule

- pädagogische Fragen: Klassenleitung
- technische Probleme: Medienteam über WebUntis („Medkomp“), ACS
- Rückmeldung bei Schwierigkeiten zu Hause: gerne frühzeitig
- Schulpsychologin Julia Schmidt
- Schulsozialpädagogin Janina Eckert

Unser gemeinsames Ziel

- Das iPad soll Lernwerkzeug sein – kein Stressfaktor.
- Klare Regeln + verlässliche Routinen entlasten Kinder und Eltern.
- Bei Fragen lieber früh Kontakt aufnehmen – wir unterstützen.

7) Ansprechpartner ACS Group

- Beratung und Information zur Digitalisierung
- Hilfe bei Beschaffung und Finanzierung der iPads
- Schulungen, Workshops, kostenfreie iPad-Webinare
- Technischer Support
- ACS Group GmbH
089 - 189 313 00
info@acsgroup.de

Was ist für Sie zu Hause die größte Herausforderung?

Beispiele: Medienzeiten • Motivation • Klassenchat • Technik-Einstellungen

Vielen Dank!